

Willkommen bei Grooves Blueser Rundbrief!

Ich habe die Übersicht aufgrund der großen Nachfrage erstellt. Beim Durchlesen habe ich entdeckt, dass eine Menge der heutigen Diskussionen über Blues-Sessions und die deutsche Blues-Szene bereits früher liefen. Ich hoffe, dass ich mit der Sammlung ein bisschen Hintergrundinformationen für Interessierte liefern kann.

Übersicht mit allen Rundbriefen! Am Ende des Dokumentes gibt es noch interessante Links!

Groove's Blues - TERMINKALENDER

Euer Groove

Blueser Rundbrief Nr. 21 März 1997

Du meine Güte, welchen Einfluß so eine Influenza haben kann. Der Februar war gekennzeichnet von einzelnen ausgefallenen Konzerten, wenn nicht ausgefallen, dann doch mit interessant ausgefallenen Versuchen, den Influenza-Einfluß auf das Gesangsvermögen zu überspielen. Dazu kamen Telefonate mit rauchigen heisernen Stimmbandträgern, sodaß man meinte, eine Woche kostenlose Whiskyprobe für die Gesamtbevölkerung verpaßt zu haben oder daß zumindest 'mal wieder ein Trend an einem unbemerkt vorbeigezogen war, etwa "John Wayne? - der hatte eine tolle Stimme" oder den "Joe Cocker Voice Trend".

Naja, ich hoffe, daß mittlerweile alle Kolleginnen und Kollegen wieder fit sind.

Anyway, trotz der grippalen In- und Effekte ist einiges Berichtenswertes passiert:

Blueser-Treffen

So haben sich ungefähr ein Dutzend Blues-Interessierte zur Blueserstammtisch-Diskussions- und Selbstbeweihräucherungs- bzw. -zerfleischungsrunde getroffen. Nachdem diverse Grabenkämpfe überwunden und die Gräben mit leckeren Getränken gefüllt waren, ging es vor allem darum, einmal die letzten Monate Bluessession Revue passieren, die Eindrücke in Reih und Glied antreten zu lassen und mit neuen Ideen zu konfrontieren.

Hilfreich war sicherlich die Tatsache, daß einige Kollegen von anderen Sessions berichten konnten (vielen Dank an Heiko vom Cafe Nova), sodaß wir Vor- und Nachteile diverser Konzepte abwägen und nach und nach einen geeigneten konzeptionellen Kompromiß für weitere Sessions finden konnten.

Nachteile bei der Session

Häufig genannte Nachteile bei den bisherigen Sessions in Bochum und dem dort gewählten Modell ist das Fehlen einer "Sessionleitung", bzw. eines vorher festgelegten Ablaufes. Dies sorgt ab und zu für

Leerlauf, wenn sich die einzelnen MusikerInnen zu Sessionbands zusammenraufen. Neuankömmlinge wissen nie so recht, was überhaupt abgeht, diverse Solokämpfer schießen desöfteren mit aufgeblähter Länge der dargebrachten Spielwut über das Ziel hinaus. Ja, aber was denn überhaupt für ein Ziel?

Vorteile bei der Session

Wir sind der Meinung, daß ein Vorteil unseres Modells ist, daß wirklich auch Neuankömmlinge und NachwuchsmusikerInnen, die auf anderen Sessions kaum eine Chance haben, auf die Bühne zu kommen (hier möchte ich, bitte glaubt mir, nicht die sicherlich legitimen und andernorts sinnvollen Konzepte angreifen!), bei uns sehr wohl und schnell zum Zuge kommen können. Die desöfteren zitierte Gefahr eines dadurch "sinkenden Niveaus" ist unserer Meinung nach 1. selten genug zu bemerken und 2. kein Grund, das Modell des Blueser-Stammtisches auszutauschen. Aber: es sollte verändert werden:

„Moderation" beim Stammtisch

Wir haben nun fünf Blueser, die abwechselnd die „Moderation" des Stammtisches übernehmen werden, also das Publikum begrüßen (Tach auch), kurze Infos bekanntmachen (ich hab' da noch 'n Termin), ganz kurz die gewünschte Verhaltensweise auf der Bühne andienen (nach 3 Stücken hau' ich euch vonne Bretter), die Backing Band überschwenglich und herzlich begrüßen (auch Tach auch) und die Session - mal sagen - betreuen.

Zum Veranstaltungsort

Ach ja, einige Nachteile sind uns natürlich auch bzgl. des Veranstaltungsraumes eingefallen. Wir fühlen uns von der Zeche nicht nur nicht betreut, sondern mittlerweile auch weniger als geduldet. Jeder, der die für die Backing Band gedachte Gage und Biermarken besorgt hat (oder selbst schon gespielt hat) weiß, was die Betreiber der Zeche von der Session halten. (Unkoordiniertes Vorgehen beider Seiten - Session und Zeche - haben das Übrige zum Unwohlsein beigetragen)

Nun wollen wir aber sicherlich niemandem über Maßen zu Last fallen, sodaß es legitim und sinnvoll ist, nachzuschauen, ob es noch weitere interessierte und geeignete Veranstalter in Bochum gibt. Und siehe da: Wir haben den ersten Kontakt geknüpft und uns gegenseitig beschnuppert, am Donnerstag dieser Woche wird ein Gespräch mit dem interessierten Veranstalter sein und wir sind guter Hoffnung, nach der Sommerpause in neuen Räumlichkeiten die Session mit dem o.g. „neuen" Konzept fortzusetzen.

„Vagabundierende Passanten“

Wir hoffen, dort weder eine Parallelveranstaltung während der Session (mit vagabundierendem Passanten-Disco-Querverkehr) noch das Gefühl zu haben, nur geduldet zu sein. Es scheint sich evtl. sogar die Möglichkeit zu einigen begleitenden Stammtisch-Festivals, -workshops, etc. zu ergeben. Mal schauen, wenn alles in trockenen und keimfreien Tüchern ist, werde ich euch über die Ergebnisse informieren.

Veranstalter-Verzeichnis

Der neue Blues-Guide 1997 ist da! Das mittlerweile zum Standardwerk für jeden aktiven Blueser avancierte Werk ist wieder auf dem Markt. Mit einer Übersicht über Blues-Magazine, -Agenturen, -Festivals, -Sessions, - Bands in Deutschland und ... hallo, hallo ... mit einem ziemlich aktuellen Veranstalter-Verzeichnis. Das wertvolle Ding ist für ca. 30,- DM + Porto zu beziehen bei: Verlag Dirk Föhns, Freiherr vom Stein Str. 28, 58762 Altena, Tel. 02352 - 2 16 80 und natürlich im Netz unter: <http://www.Blues-Germany.com>

Blues-News Sampler Vol.1

Blues News und Stumble-Records werden im Herbst 1997 den ersten Blues News Sampler in CD-Form produzieren und in den Vertrieb bringen. Aus über 200 Veröffentlichungen wurden 21 Songs von 21 Bands ausgewählt, darunter, dies schreibe ich mit stolzgeschwellten Adern in meiner Schreibhand, die Blues & Boogie Factory. Toll, das!

Erkan Özdemir,

Bassist und Faktotum der Bluescasters, hat nun auch neben dem Eigenbooking das booking für Mike Morgan & the Crawl übernommen. Und nun merket auf: Wir haben die Bluescasters feat. Memo Gonzales für den 13.5.97 ins Mandragora, Bochum, buchen können. ... oh, kommet doch all ...

Blue Monday verliert Blueser

Es war nun wirklich einer der renommiertesten Blues-Clubs in Deutschland, das Blue Monday in Freiburg. Da aber - wie in vielen anderen Bereichen - gesicherte Kontinuität in der Arbeit leider sehr oft nur aus der Begeisterung einzelner Personen entsteht, kann diese (die Kontinuität) durch die Erkrankung dieser (der Person) urplötzlich enden. In diesem Fall hört Dietmar Klausmann aus gesundheitlichen Gründen auf, das Blue Monday will „konzeptionell“ samstags weiter Blues-Konzerte machen. Booking ab sofort über: Tornado Management, Tel. 0761 - 7 21 16.

Wir wünschen Dietmar auf jeden Fall gute Besserung!

"Das Publikum stört"

Dies waren die Gründe für Eric Clapton, die jährlich stattfindende Blues Night in der Royal Albert Hall in London abzusagen. Eigentlich sollte dort eine Jamsession mit Kollegen wie Buddy Guy stattfinden. Vielleicht wird die Session ja dann in Erics Proberaum durchgezogen ...

Kostenlos im Netz präsentieren

können sich interessierte Bands mithilfe der Bad Homburger Firma Tick Tack. Info, Demokassette/CD einschicken, die Firma wird sogar sog. "Web-Charts" erstellen und die Top-Hits auf CD veröffentlichen. Da lohnt es sich ja, einige hundertmal die eigene Seite aufzurufen ... Die erste CD ist übrigens schon erschienen. Und noch einmal: Der ganze Spaß ist kostenlos zu ergattern bei: Tick Tack, Postf. 2240, 61292 Bad Homburg, T.: 06172, 93 46 30, <http://ticktack.net>

Poll '96

Die Umfrage des Flachblattes hat ergeben: Die beliebtesten Klampfen sind die Strat und Les Paul, das Mikro Shure SM 58, bei den anderen Instrumenten die Hohner Bluesharp vor der Ovation Mandoline, bester internationaler Klampfer ist uns Eric C., internationaler Keyboarder Jon Lord, nationale Keyboarderin Barbara Dennerlein (die bei einem Festival in Bochum von der Ruhrwelle angekündigt wurde mit: toffter Jazz aus München ...) und international die besten CDs sind Metallica "Load" vor ZZ Top "Rhythmeen". Schau an ...

Vitamine, Vitamine

Es ist kaum zu glauben: Erinnert ihr euch noch an die Orange-Amps aus den siebziger Jahren? Unser Gitarrist hat so ein Ding gehabt, daraufhin hat unser Harper Snoop seine Amps gelb-lackiert und mit dem Schriftzug Zitrone versehen. Jedenfalls sind im Zuge des sog. Reissue-Trends diese Amps neu aufgelegt und produziert worden. Leider sind die Preise unserer Zeit über die Maßen angepaßt worden, sodaß ein Amp mit Box schlappe 3.800,- DM kosten. Sieht aber auch toffte aus.

Oh, das ist ja doch noch eine ganze Menge geworden, da mache ich doch am besten die Verabschiedung so kurz wie möglich:

Schüss, euer Groove

Kleinanzeigen

Music-Man Gitarren-Combo 112RD - "Gut in Schuß", DM 800,- H. Bohrenkämper, Tel./Fax. 0234 - 79 92 75

Bell Power-Mixer (12 Kanäle, 2x400 W, Effekte) mit Flightcase, mit 15/3 E-Voiceboxen, Hochständern, Zubehör, umständehalber in gute Hände abzugeben (NP ca. DM 9.000,-) - für DM 3.150,- H. Bohrenkämper, Tel./Fax. 0234 - 79 92 75

Termine März/April 1997

7.3. Bad, Mad & Dangerous, Ruhrwelle Bochum, 19.04 Uhr

7.3. Blueserstammtisch, mit: Wolfgang F. & friends, Zeche Bochum

7.3. Sydney Ellis, Cafe Nova, Essen

8.3. Bluesfestival & CD-Präsentation, mit Groove & Snoop, Pee Wee Bluesgang, White, Hot & Blue, Kaue, Gelsenkirchen

8.3. Tunin' the Blues, Bistro "Zum Wiesental", Bochum-Weitmar

8.3. The Bluescasters, Lumpes Reinigung, Grimma

9.3. Working Blues Band, Leeze, Münster

13.3. Groove, Eric, Bobo & Chicken, Hohensyburg, Dortmund

14.3. Blue Byrds, Cafe Nova, Essen

15.3. John Bobkin's Band, Cafe Neudorf, Duisburg

15.3. Kent du Chaine, Cafe Nova, Essen

16.3. Twice a week, Mandragora, Bochum

16.3. Dave Specter, Extra, Bielefeld

17.3. Dave Specter, Jazzgalerie, Bonn

18.3. Dave Specter & the Bluebirds, Manege, Ratingen

19.3. Ann Bason, Tauffenbach, Bochum

20.3. Blues & Boogie Factory, Löwntal, Essen

20.3. Winfried Bode, Museum Zündorfer Wehrturm, Köln-Porz

21.3. Bluessession mit Headliner, Cafe Nova, Essen

21.3. Working Blues Band, Live, Bonn

26.3. Tyree Glenn & Hammondtrio, Tauffenbach, Bochum

- 28.3. Lengkeit gegen Weber, Jazz & Klamauk, Ruhrwelle Bochum, 19.04 Uhr
- 4.4. Bad, Mad & Dangerous, Ruhrwelle Bochum, 19.04 Uhr
- 4.4. Blueserstammtisch, mit: Working Blues Band, Zeche Bochum
- 10.4. Angela Brown und Pianist, Riverboat Shuffle, Köln
- 11.4. Little Willie Littlefield, Lagerhalle, Osnabrück
- 12.4. Tunin' the Blues, Siekers Halle, Lübbecke/Westf.
- 14.4. Omar & the Howlers, Jazzgalerie, Bonn
- 16.4. Errol Dixon, Tauffenbach, Bochum
- 19.4. Festival, mit: Carol Fran & Clarence Hollimon, Erroll Dixon, Little Willie Littlefield, Stern-Center, Lüdenscheid
- 21.4. Sara K., Mono, Duisburg
- 22.4. Sara K., Bürgerhaus Kalk, Köln
- 23.4. Carol Fran & Clarence Hollimon, Tauffenbach, Bochum
- 25.4. Lengkeit gegen Weber, Jazz & Klamauk, Ruhrwelle Bochum, 19.04 Uhr
- 26.4. Sara K., Forum, Wuppertal
- 26.4. Jazzfestival, mit: Angela Brown und Dusty Broom Blues Band, Errol Dixon, Rhein-Ruhrzentrum, Mühlheim
- 28.4. Ronnie Earl, Old Daddy, Haltern
- 29.4. Ronnie Earl, Jazzgalerie, Bonn
- 30.4. The Robinsons, Im Römer, Mayen

Blueser-Rundbrief Nr. 22 - April 1997

Frühling - dieses Zauberwort, das allen den von Mutter Natur dargebrachten Schönheiten Zugewandten ein leichtes Säuseln im Bauch, darunter und - bereits vor dem 5. Pils - auf der Zunge bereitet. Alles blüht, wächst, verlustiert sich und lenkt, ich muß es zugeben, auch den Schreiberling dieses Rundbrief von seinen monatlichen Verpflichtungen ab. Aber es gibt ja genug Neuigkeiten zu berichten, sodaß ich mich aus dem blühenden Moosbeet vor meiner Tür erhebe, den duftenden Irish Malt Whisky beiseite stelle und folgendes kundtue:

Blues Handy Award

Abräumer des Blueser-"Oscars" war ja, wie bereits berichtet im letzten Jahr Luther Allison mit fünf Preisen. Bester Bluessong, bestes Album (Blue Streak), bester Musiker, bester Entertainer, bester Gitarrist im Blues-Bereich. (Sind Gitarristen eigentlich keine Musiker? Nun, das würde einiges erklären ...) In diesem Jahr ist Luther wiederum fünfmal nominiert worden. Das nenne ich ein stetiges und erfolgreiches Comeback. Im Mai wird die Jury das Wort haben, ich werde spätestens im Juni über die Gewinner des W.C.Handy Awards berichten.

Blues Band 1996

Übrigens, wo wir gerade bei Preisverleihungen sind: Die US-Zeitschrift „Downbeat“ hat als beste Bluesband des Jahres 1996 „Roomful of Blues“ gewählt. Diese haben auch gerade eine neue Scheibe auf den Markt geschmissen mit dem Titel „Under one Roof“ (Bullseye, Zensor, Indigo).

Session März 1997

Ich finde, das war überaus klasse, was bei unserer letzten Session in der Zeche abging. Erstens die backing Band, die Wolfgang Flammersfeld zusammengestellt hatte mit Drummer und Bassisten von der „Blues Company“ und Jon Taylor am Piano. Auch Wolfgang zauberte toll an der Gitarre und vor allem Stevie Ray Vaughn Fans waren von der Eröffnung der Session begeistert. Die daraufhin wild zusammengestellten Gruppen (ed is ja nu ma ne session) haben m.E. nach auch auf sehr hohem Niveau tollen Blues gespielt. Weiter so!

Brian Conolly is doud

Jetzt bitte nicht kollektiv laut aufjaulen, ich weiß nämlich, daß unter uns Bluesern einige Fans der Band „The Sweet“ sind. Für diese die Nachricht, daß der Frontmann und Sänger Brian Connolly, der ja im Laufe der letzten Jahre alle goldenen Platten für Fusel versetzt hatte, im Alter von 51 Jahren an Nierenversagen gestorben ist.

Internet

Ein schöner und informativer Blues-Raum im Netz für alle Surfer bietet Roomful of Blues (s.o.) unter: www.roomful.com/blues

Für unsere Freunde des Vier- und Fünfsaiters ist folgende Seite gedacht:

www.fantasyfactory.de/busi/hotwire/hwr.html

Ab dem 31.Mai startet ein virtuelles Musik-Warenhaus mit umfangreichen Such- und Recherchemöglichkeiten. Erste Eindrücke findet ihr unter: www.music-mall.de

Informationen über das line-up beim Leverkusener Bluesfestival sind unter:
home.t-online.de/home/Klaus.Fabry/klaus_4.htm

Jazz Search 1997

Für die Kolleginnen und Kollegen, die auch Spaß am Spielen in jazzigeren Gefilden haben, ist folgende Nachricht gedacht: Cognac Hennessy und Blue Note Records suchen Testtrinker. Nein, sorry, die beiden suchen Jazzformationen mit Live-Repertoire!

Die 20 bis 30-minütigen Demos sollten bis zum 30.4. abgeschickt werden. Wohin? Nun, leider habe ich nur eine Adresse, unter der Infos angefordert werden können: CoCoConcert's, Aachener Str. 1063-65, 50858 Köln. Als Preise gibt es 1. ein Vertragsangebot von Blue Note Dt., 2. 10.000,- und 3. 5.000,- DM.

Andere Länder, andere Sitten

In Ägypten stehen zur Zeit vierzig Hardrock Fans vor Gericht, ihnen droht nach islamischem Recht langjähriger Knast oder sogar die Todesstrafe. Anklage: Religionsmißachtung, Grund: der Besitz von „satanischen“ Metallica- und Black-Sabbath-Alben. Was passiert eigentlich mit Bluesern, die mit Gary Moore-Alben erwischt werden?

Musikmesse 1997

Nunja, die Musikmesse in Frankfurt hat eigentlich in den letzten Jahren nicht mehr sonderlich Überraschungen gebracht (außer in den Bereichen Keyboards, Computer und PA/Licht); wer gesehen werden oder smalltalk wollte, ging vorbei, besondere deals waren nur noch selten möglich. O.K., das von Marshall unterschriebene Plakat war immer toffte, aber dafür nach Frankfurt fahren?

In diesem Jahr ist evtl. noch erwähnenswert, daß die eben genannte Fa. Marshall anlässlich des 35-jährigen Firmenjubiläums eine Limited Ed. Series herausbringt. Die Verstärker sind alles Reissues, also Neuauflagen des 1959er „Plexi-Tops“ mit 4x12" Box und des 1962er Bluesbreaker Combos. In Deutschland gibt's nur jeweils 25 Stück und der ganze Spaß ist, haltet euch fest, in weißem Vinyl (irgendwohin musste ja auch das Material von den ganzen nichterschienenen Schallplatten). Die Preise waren - wohl um nicht im Vorfeld abzuschrecken - nicht angegeben, der Vertrieb läuft über Musik Meyer in Marburg.

Summer Drummer Camp

Das mittlerweile dritte „Drummer's Summer Camp“ steigt vom 21. - 27. Juli in Bonndorf. Dort wird nicht gelehrt, wie aus Stöcken und Schlagzeugfellen ein Zelt oder eine Baumhütte gebaut werden kann, sondern das Schlagzeugspiel. Die Campleiter, äh, Dozenten sind unter anderem Mitch Dorge,

Martin Stoeck und Manni von Bohr.

Infos bei M&T, Tel. 06420 - 92 25.

boSKop mit Musik-Workshops

Die bochumer Studentische Kulturoperative beitet auch in diesem Semester wieder einige tolle Workshops an:

Praxis im Musikbusiness

GEMA, GvL, KSK, ...

Alle, die bereits auf der Bühne als MusikerInnen gestanden haben, kommen mit den Bereichen Urheberrecht, Vertragsrecht in Kontakt. Wer zahlt eigentlich was, wenn Stücke nachgespielt werden, wer zahlt die GEMA-Gebühren, wenn die erste CD gepreßt werden soll? Was ist überhaupt Erst-, Zweit- und Drittverwertung?

Ist der Schritt zur Semi-Professionalität (was immer das auch heißen mag ...) überschritten, kommen Begriffe wie KSK in den Alltag. So ist die Künstlersozialkasse für die Einzahlung von Rente und Krankenkassenbeiträge für MusikerInnen zuständig.

Alles in allem ist das Gebiet weit, die meisten haben nur ein profundes Halbwissen und das gilt es, zu verbessern. Wer also Interesse an diesen Themen hat, sollte sich für den Workshop anmelden, möglichst schon mit Fragen, die auf einem Wochenendworkshop beantwortet sollen.

Musiker und die Steuer

Mehrwertsteuer, Vorsteuerabzugsfähigkeit, Umsatzsteuer, Alkohol am Steuer ... alles Themen, mit denen MusikerInnen tagtäglich konfrontiert werden. Dabei entdecken wir in unseren Beratungen immer große und kleine Lücken, die mit Hilfe eines fachkundigen Workshopleiters gestopft, -füllt werden sollen.

Wo melde ich was an, was kann ich wo und wohin mich absetzen?

Der Workshop wird offen gestaltet, d.h. erst, wenn genügend Interessierte sich bei uns gemeldet haben, werden Ort, Termin und Gebühr werden noch bekanntgegeben.

Also, bitte bei uns, möglichst schon mit Fragenkatalog, anmelden, alles weitere übernehmen wir!

Workshop Mundharmonika

Das Instrument ist ja mittlerweile auch aus dem Bereich Blues hinausgeklettert und schaut über den Zaun der Stilistik auch in Bereiche wie Jazz, Pop, Rock. Warum also nicht einmal einen Workshop anbieten, der für Anfänger wie auch leicht Fortgeschrittene Material und Anregungen bietet. boSKop ist zur Zeit im Gespräch mit zwei renommierten Harpfern der Blues-Szene und sucht nun interessierte Menschen, die das Instrument zum Klingen bringen wollen.

Die Anmeldung zu allen Workshops muß PERSÖNLICH in der Zeit vom 14. - 18.4. stattfinden und zwar bei: boSKop, Sumperkamp 9-15 (Uni-Center), 44801 Bochum, Tel. 0234 - 70 26 51, Fax. 70 76 27.

Weitere Infos unter <http://www.ruhr-uni-bochum.de/akafoe/boskop/boskop.htm>

Lucy on Strike mit neuer CD

Die Band um den Harp-Spieler Kollegen Jörg M. hat am 20.3. in der Lindenbrauerei in Unna mit einem live-Konzert Aufnahmen für einen neue CD eingespielt. Das Erscheinungsdatum ist vorr. im Mai. Weitere Infos unter Reptil Prom., Tel/Fax. 02378 - 31 29

Henckelmann Blues Session

Mittlerweile ist es festgelegt: Die Sessions in Iserlohn im Henckelmann finden ab sofort immer am 2. Freitag des Monats statt. Das heißt, am 1. Freitag des Monats ab nach Bochum zu Stammtisch, am 2. Freitag nach Iserlohn, am 3. Freitag ab ins Cafe Nova. Ach ja, da das Heckelmann jetzt erst einmal eine Sommer- bzw. Umbau-Pause macht, ist der Start der Sessions in Iserlohn erst ab dem 12.9.

Robben Ford mit neuem Album

Am 21.5. wird in Deutschland das neue Album vom Robbentöter erscheinen und birgt für blueline-Fans einige Überraschungen. Bei einem Interview auf der Musikmesse war folgendes zu erfahren: Die Band heißt nun „Robben Ford Band“ (welch kreative Glanzleistung!), hat mit Jimmy Earl einen neuen Bassisten und bietet auf der neuen CD ungewöhnlich viel funky-Sounds. Im Juli ist die Band auch bei uns auf Tour.

So, ich hoffe, ihr nutzt die Frühlingszeit geeignet aus, bis die Tage, keine Frage, bluesige Grüße,

Euer Groove

Kleinanzeigen

Verstärker Music Man RD 112, 50 W, DM 600,-,

J. Müller, Tel/Fax. 02378 - 31 29

Verstärker LAB-Series L5 - 308A, 100 W, 2x12" Combo, DM 700,-. J. Müller, Tel/Fax. 02378 - 31 29

Termine April/Mai 1997

- 4.4. Bad, Mad & Dangerous, Ruhrwelle Bochum, 105 MHz, 19.04
- 4.4. Blueser-Stammtisch, mit Working Blues Band, Zeche, Bochum
- 4.4. Sally Balou & the horsejumpers, Restaurante Salinas, Essen
- 10.4. Vorbereitungstreffen Session, Cafe Nova, Essen
- 11.4. Blues Company, Starclub, Oberhausen
- 12.4. Tunin' the Blues, Siekers Halle, Lübbecke/Westf.
- 12.4. Long John Baldry, Starclub, Oberhausen
- 12.4. B.B. & the Bkues Shacks, Wirtschaftswunder, Wuppertal
- 16.4. Bobby Mack & Night Train, Vitischanze, Osnabrück
- 18.4. Blues Session, Cafe Nova, Essen
- 18.4. Memo Gonzales & the Bluescasters, Manege, Ratingen
- 18.4. Bobby Mack & Night Train, Wirtschaftswunder, Wuppertal
- 19.4. Festival, mit: Carol Fran & Clarence Hollimon, Eroll Dixon, Little Willie Littlefield, Stern-Center, Lüdenscheid
- 20.4. Omar & the Howlers, Starclub, Oberhausen
- 20.4. Blues Company, Duisburg, Backstage
- 21.4. Sara K., Mono, Duisburg
- 22.4. Sara K., Bürgerhaus Kalk, Köln
- 25.4. Lengkeit gegen Weber, Jazz & Klamauk, Ruhrwelle Bochum, 19.04 Uhr
- 25.4. Howling Rovers, Cafe Nova, Essen
- 25.4. Knock Out & Blue Weather, Vitischanze, Osnabrück
- 26.4. Howling Rovers, Cafe Nova, Essen
- 29.4. Ronnie Earl & the Broadcasters, Jazz Galerie, Bonn
- 30.4. The Bob Colour, u.a. Starclub, Oberhausen
- 6.5. Dave Hole Band, Jazzgalerie, Bonn
- 10.5. Working Blues Band, Wirtschaftswunder, Wuppertal
- 10.5. Dave Hole Band, Starclub, Oberhausen
- STAMMTISCH-SPECIAL:
- 13.5. Memo Gonzales & the Bluescasters, Mandragora, Bochum

- 14.5. Mike Morgan & the Crawl und D.C. & the Cruisers, Feelgood, Iserlohn
16.5. Mike Morgan & the Crawl, Manege, Ratingen
19.5. D.C. & the Cruisers, Barendorf, Iserlohn
20.5. R.J. Mischo, Küppers Club, Köln
28.5. Abi Wallenstein, Druckerei, Lüden
30.5. Angela Brown & Pianist, Gina Dunn Band, Landesstelle Unna-Massen, Unna
-

www.Blues4U.de